

Beratungsangebot im Rathaus zum Thema Existenzgründung

Für alle Bergkamener Bürgerinnen und Bürger, die über eine Existenzgründung nachdenken, gibt es am Dienstag, 12. Juli 2016 die Möglichkeit, sich im Rathaus beraten zu lassen. Frau Sylke Schaffrin-Runkel vom STARTERCENTER NRW der Wirtschaftsförderung Kreis Unna informiert kostenfrei zu allen Fragen rund um die Selbständigkeit und steht jungen Unternehmen in den ersten zwei Jahren nach Gründung mit Rat und Tat zur Seite.



Beschäftigte, Arbeitslose oder Freiberufler sind eingeladen, sich über Angebote zur Existenzgründung oder Unternehmensentwicklung beraten zu lassen. Egal ob zur Gründung im Nebenerwerb oder Vollerwerb. Diese Sprechstunde richtet sich auch an Personen, die eine Gründungsidee haben und sich mit der Frage beschäftigen, ob es sich „lohnt“, diese weiterzuverfolgen.

Für die Sprechstunde im Rathaus Bergkamen in Raum 106 im 1. OG, ist eine Terminabsprache unter Tel. 02303-27-2590 oder per E-Mail an s.schaffrin-runkel@wfg-kreis-unna.de unbedingt erforderlich.

Die nächsten Termine für die Gründungsberatung im Rathaus sind am 13. September und 11. Oktober 2016.

Bildungs- und Teilhabepaket:

Leistungen zum neuen Schuljahr jetzt beantragen

Ob für Schulmaterial, eine Klassenfahrt oder das Mittagessen in der Kita: Kinder aus einkommensschwachen Familien können zum neuen Schuljahr finanzielle Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bekommen. Der Kreis rät, die Anträge rechtzeitig zu stellen.

Zum 1. August können Schülerinnen und Schüler aus Familien mit geringem Einkommen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (z.B. Hefte, Stifte, Taschenrechner, usw.) eine Geldleistung in Höhe von 70 Euro aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten.

Wer SGB II-Leistungen (Hartz IV), Sozialhilfe oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält, bekommt diese Leistung automatisch zum 1. August ausgezahlt. Empfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag müssen hierfür jedoch einen Antrag stellen. Diese Leistungen sollten rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres beantragt werden.

Auch für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen in Schulen oder Kindertageseinrichtungen kann ein Kostenbeitrag aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beansprucht werden. Hierzu ist auf jeden Fall für das Schul- bzw. Kindergartenjahr 2016/17 ein Antrag mit einem aktuellen Kostennachweis zu stellen.

Neben den Leistungen für den Schulbedarf und die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen können aus dem Bildungs- und Teilhabepaket auch Leistungen für Klassenfahrten und Tagesausflüge, Lernförderung sowie die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Mitgliedsbeiträge für Sportvereine, Musikschulen, Ferienfreizeiten) in Anspruch genommen werden.

Nähere Informationen zu den Leistungen des Bildungs- und

Teilhabepakets, zum Antragsverfahren und die Antragsvordrucke finden Sie auf der Homepage des Kreises Unna unter www.bildungspaket.kreis-unna.de.

Trickdiebinnen klauen Rentnerin das Portmonee aus dem Rucksack

Am 1. April 2016 gegen 11:20 Uhr wurde einer 77-jährigen Wernerin beim Einkaufen in einem Verbrauchermarkt am Konrad-Adenauer-Platz die Geldbörse aus ihrem Rucksack entwendet. Auf den Videoaufzeichnungen des Marktes ist gut zu erkennen, dass eine noch unbekannte blonde Frau die Seniorin anspricht und ablenkt, während die andere Täterin in den Rucksack greift, den die Wernerin zu dem Zeitpunkt auf dem Rücken trug.



Während die Seniorin schon weitergeht, hat die unbekannte Frau ihren Arm noch im Rucksack. Dennoch bemerkt die Seniorin erst kurz darauf, dass ihr Rucksack geöffnet ist und die Geldbörse fehlt.

Die Frau, die die Wernerin ansprach und nach einem Preis fragte, wird wie folgt beschrieben: Ca. 160 bis 170 cm groß, ca. 20 bis 25 Jahre alt, gepflegt, lange blonde Haare, die

unten dunkler waren. Sie sprach Deutsch mit osteuropäischem Akzent. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Bilder der beiden noch unbekannten Frauen.

Hinweise nimmt die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389/921-3420 oder 921-0 entgegen.

Sprengstoffexperte untersucht verdächtigen Koffer – Er war leer

Leer war ein verdächtiger Koffer, der am Montag für einen Polizeieinsatz in der Lippestraße in Unna-Massen nahe der Landesstelle gesorgt hat. Eine Zeugin beobachtete gegen 16.30 Uhr, wie zwei Männer das Gepäckstück auf dem Gehweg abstellten. Nachdem die Unbekannten in einem Geschäft waren, fuhren sie in einem hellgrünen Auto mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Wasserkurler Straße weg.

Ein Passant sprach sie noch auf den stehengelassenen Koffer an, sie reagierten aber nicht. Die Polizei sperrte die Örtlichkeit in einem Umkreis von etwa 50 Metern ab. Ein hinzugezogener Experte des Landeskriminalamtes untersuchte den Gegenstand und konnte gegen 21.45 Uhr Entwarnung geben.

Einer der osteuropäischen Männer ist 30 bis 40 Jahre alt und etwa 1,75 Meter groß. Er trug eine kurze Hose und ein T-Shirt. Sein Begleiter ist zwischen 40 und 50 Jahren alt und zirka 1,80 Meter groß. Er war mit einer roten Jogginghose und einem T-Shirt bekleidet. Bei dem Fahrzeug soll sich um einen Citroen Berlingo oder Kia Carnival mit Unnaer Kennzeichen gehandelt haben.

Hinweise nimmt die Polizei Unna unter der Telefonnummer 02303 9210 entgegen.

7. GWA – Buchtauschbörse in Bergkamen startet auf dem Wertstoffhof

Unter dem Motto biete Krimi suche Abenteuerroman, startet in der kommenden Woche am Dienstag, den 12. Juli 2016 die 7. Buchtauschbörse auf dem GWA – Wertstoffhof in der Justus-von-Liebig-Straße 7. „Wir sind ganz gespannt wie viele Bücher in diesem Jahr wieder abgegeben und getauscht werden,“ so Abfallberaterin Regine Hees von der GWA, „und wir hoffen, dass diese Aktion genauso gut läuft wie in den letzten sechs Jahren.“



In der Sammelphase vom 12. Juli bis 16. Juli 2016 können Leseratten gut erhaltene Bücher – Kinderbücher, Romane, Krimis oder Kochbücher – abgeben. „Zeitungen, Zeitschriften und Bücher aus Schule und Studium werden nicht angenommen“, betont Regine Hees. Zudem weist sie darauf hin, dass die Abgabemenge auf 30 Bücher pro Person

begrenzt ist.

Für jedes abgegebene Buch gibt es einen Gutschein, der in der Tauschphase vom 19. Juli bis 23. Juli 2016 gegen neuen Lesestoff eingelöst werden kann. Die Gutscheine sind auch an Freunde und Bekannte übertragbar.

Der Bergkamener Wertstoffhof ist dienstags und freitags von 10 bis 18 Uhr, mittwochs und donnerstags von 10 bis 15 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Weitere Fragen beantworten gerne die Fachleute der GWA unter ?? 0 800 400 1 400 – montags bis donnerstags von 8.30 bis 17 Uhr und freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr.

1,5 Promille: Bergkamener zuerst Geisterfahrer auf der B236, dann in Schlangenlinien auf der A2

Ein roter Kleinwagen, der auf der B 236 im Bereich Schüren entgegen der Fahrtrichtung unterwegs ist. Diese Meldung erhielt die Polizei in der Nacht auf Sonntag von einem Zeugen. Sofort begaben sich Beamte der Autobahnpolizei zur genannten Stelle. Einen Falschfahrer trafen sie dort nicht an. Als sie jedoch kurze Zeit später auf die A 2 fuhren, bemerkten sie ein verdächtiges Fahrzeug. Einen roten Kleinwagen...



Aber wir wollen von vorn anfangen. Der Falschfahrer sei von der Anschlussstelle Schüren aus auf die Richtungsfahrbahn Schwerte aufgefahren, hatte der Zeuge gegen 0.35 Uhr gemeldet – allerdings in Richtung Lünen. Auf der B 236 konnten die

Beamten keinen Falschfahrer finden. Auf der A 2 in Richtung Hannover machten sie jedoch eine auffällige Beobachtung: Zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordost und der Anschlussstelle Dortmund-Lanstrop fuhr vor dem Streifenwagen ein roter Kleinwagen. In Schlangenlinien, mit offenbar ruckartigen Lenkbewegungen...

Die Beamten überholten das Fahrzeug und schalteten die Anhalte-Signale ein. An der Ausfahrt Lanstrop stoppten sie das Fahrzeug für eine Kontrolle. Aus dem Innenraum schlug ihnen bereits deutlicher Alkoholgeruch entgegen. Ein bei dem einzigen Insassen, einem 32-jährigen Mann aus Bergkamen, durchgeführter freiwilliger Atemalkoholtest bestätigte die Befürchtungen der Polizisten. Dieser fiel mit rund 1,5 Promille deutlich positiv aus. Nach ersten Befragungen kommt der Mann auch für die gemeldete Falschfahrt infrage. Die Ermittlungen dauern an.

Der Führerschein des 32-Jährigen wurde sichergestellt, eine Blutprobe angeordnet und das Fahrzeug verschlossen abgestellt. Denn von der nächstgelegenen Autobahnpolizeiwache nach Hause kommen musste der Mann nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen auf andere Weise als am Steuer eines Autos...

**73-jähriger Bergkamener
verliert Portmonee –
Unbekannter hebt am Automat
Bargeld ab**



Wer erkennt diesen Mann?

Am 2. oder 3. April 2016 verlor ein 73-jähriger Bergkamener seine Geldbörse im Stadtgebiet Kamen oder Bergkamen. Am 3. April 16 wurde an mehreren Geldautomaten in Kamen mit der verlorenen Kreditkarte Bargeld vom Konto des Bergkameners abgehoben. Dabei wurde der unbekannte Täter von der Videoüberwachungsanlage gefilmt.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des unbekannten männlichen Täters. Wer kennt den abgebildeten jungen Mann in der dunklen Kapuzenjacke?

Ritalin im Gepäck für den Auslandsurlaub? – Rechtzeitig die Genehmigung dafür einholen

Wer bei einer Reise ins Ausland Betäubungsmittel mitnehmen muss, braucht dafür eine Genehmigung. Das betrifft zum

Beispiel Kinder, die das Mittel Ritalin einnehmen, oder Krebspatienten, die starke Schmerzmittel benötigen.

Birgit Habbes rät als Amtsapothekerin des Kreises deshalb zu einer frühzeitigen Planung. „Drei bis vier Wochen vor der Reise sollte die Urlaubsapotheke durchgesehen und Einreisebedingungen des jeweiligen Urlaubslandes erfragt werden.“

Für Länder, die dem Schengener Abkommen beigetreten sind, genügt in der Regel eine beglaubigte, deutschsprachige Bescheinigung des behandelnden Arztes. Das Formular kann bei der Bundesopiumstelle unter Tel. 02 28 / 99 30 755 43 angefordert werden. Im Internet steht es als Download beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte unter www.bfarm.de zur Verfügung.

„Für die Reise in andere Länder empfiehlt es sich, bei der diplomatischen Vertretung des Reiselandes nachzufragen“, gibt Amtsapothekerin Birgit Habbes einen Tipp. Die jeweiligen Rufnummern gibt es beim Auswärtigen Amt unter Tel. 0 30 18 / 17-20 00 oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de. Auch Ärzte und Apotheker beraten über die Mitnahme von Medikamenten.

Nach Vorlage einer Bescheinigung des behandelnden Arztes, des dazugehörigen Rezeptes sowie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses erteilt sie übrigens auch die behördliche Genehmigung für die Mitnahme von Betäubungsmitteln im grenzüberschreitenden Verkehr. Eine Terminvereinbarung ist zuvor erforderlich.

Als junge Botschafter für ein Jahr in die USA

Als Junior-Botschafter für Deutschland ein Jahr in den USA leben, studieren, arbeiten und neue Freunde gewinnen – diese spannende und einzigartige Kombination bietet das Parlamentarische Patenschaftsprogramm. In diesem Jugendaustauschprojekt des Deutschen Bundestages und des Amerikanischen Kongresses werden seit 1983 junge Leute – Schüler und Berufstätige – gefördert.

Auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek beteiligt sich wieder an dem Programm und wirbt für das nächste Austauschjahr 2017/18: „Dieses Angebot eröffnet jungen Menschen die Chance, amerikanisches Familien-, Highschool- und Arbeitsleben kennenzulernen.“

Für das Programm 2017/18 läuft derzeit der Bewerbungsprozess. Die Bewerbungsfrist endet am **16. September 2016**.

Ausführliche Informationen zum Programm können entweder im Bürgerbüro in 59425 Unna, Untere Husemannstr. 38, Fon 02303 25314-50, Fax 02303 237218, angefordert werden oder sind im Internet unter www.bundestag.de/ppp einschließlich Bewerbungskarte herunterzuladen.

20-Jähriger schläft hinterm

Steuer ein und prallt gegen einen Baum

Am Samstagmorgen fuhr gegen 9.45 Uhr ein 20 jähriger Kamener auf der Hammer Straße in Overberge von Hamm in Richtung Kamen. In Höhe Hausnummer 124 kam er von der Straße ab und kollidierte mit einem Baum. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt und in einem Krankenhaus behandelt. An dem Fahrzeug entstand Totalschaden: Fazit etwa 35 500 Euro Sachschaden. Nach erster Einlassung des jungen Mannes sei er wohl nach seinem Nachtdienst kurz am Steuer eingeschlafen.

SPD Kreis Unna spricht sich klar für sozialen Arbeitsmarkt aus

Der Vorstand der SPD im Kreis Unna hat sich in seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien intensiv mit dem Konzept eines „sozialen Arbeitsmarkt“ beschäftigt und stellt einen entsprechenden Antrag an den Landesparteitag der nordrhein-westfälischen SPD, der 24. September 2016 in Bochum stattfindet.



Der SPD-Unterbezirksvorstand mit Ralf Kapschack (7. von links), Wilfried Bartmann (1. von rechts) und Rainer Gopfert (2. von rechts)

Zur Vorstellung und Diskussion haben die Genossinnen und Genossen Experten aus dem Bundestag und aus dem Kreis Unna eingeladen. Der Bundestagsabgeordnete Ralf Kapschack – Mitglied im zuständigen Ausschuss für Arbeit und Soziales – erläuterte die Grundzüge der Idee des sozialen Arbeitsmarktes.

Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist insgesamt rückläufig. Diese positive Entwicklung überträgt sich aber nicht auf alle Gruppen von Arbeitslosen. An Langzeitarbeitslosen geht der anhaltende konjunkturelle Aufschwung fast vollständig vorbei.

Durch den sozialen Arbeitsmarkt sollen zusätzliche Arbeitsplätze in öffentlicher Trägerschaft oder in zusätzlichen Arbeitsplätzen in Privatbetrieben geschaffen; diese liegen im öffentlichen Interesse und bieten einen echten Mehrwert für die Gesellschaft. Potentielle Einsatzfelder sind beispielsweise Bus- und Bahnbegleitsdienste, Behindertenfahrdienste, Sauberkeit im öffentlichen Bereich,

Graffiti-Beseitigung, Seniorenunterstützung oder Hausmeisterassistenzen.

Der Vorsitzende der AWO Wilfried Bartmann und der Geschäftsführer der AWO im Kreis Unna Rainer Goepfert unterstützen mit dem Unnaer Appell die Forderung nach einem sozialen Arbeitsmarkt für das Ruhrgebiet und den Kreis Unna. Für den Erfolg eines sozialen Arbeitsmarktes ist für die Experten der AWO, die bereits über umfängliche Erfahrungen verfügen, die sozial-pädagogische Begleitung der Maßnahmen.

Der Vorsitzende der SPD im Kreis Unna Oliver Kaczmarek MdB erklärte abschließend:

„Die SPD steht für die Überzeugung, dass jeder Mensch über Stärken und Potenziale verfügt, die er zum Wohle der Gemeinschaft einsetzen kann. Wir wollen Langzeitarbeitslosen eine echte Perspektive bieten. Deswegen werden wir SozialdemokratInnen – auch gegen den Widerstand von CDU/CSU – für die Einrichtung eines sozialen Arbeitsmarktes kämpfen. Unser Antrag an den Landesparteitag ist ein erster Schritt.